

DICTOGLOSS

Hierbei handelt es sich um eine Methode, bei der den SuS in normaler Lesegeschwindigkeit ein kurzer Text etwa 3-mal vorgelesen wird. Die SuS sollen dabei so viel wie möglich mitschreiben. Dabei können sie auch einige Worte auslassen, um mitzukommen.

Anschließend müssen sie in Partnerarbeit oder Kleingruppen den Text



gemeinsam rekonstruieren. Hier kommt es zum intensiven Austausch über den sprachlichen Ausdruck, über Satzstrukturen und/oder über Fachbegriffe.

Die Gruppe, die zuerst den Text korrekt (und evtl. wortwörtlich) rekonstruiert hat, hat gewonnen.

Klasse: 3./4.

Förderbereiche: hören und verstehen; Texte produzieren; komplexe grammatische Formen; Sprachbewusstsein; an Gesprächen teilnehmen; Kerngrammatik; Wortschatz erweitern/ Begriffe bilden;

Diese Methode kann auch zum Einsatz kommen, wenn Ihre SuS Probleme haben, strukturell angemessen bzw. inhaltlich oder grammatisch korrekt eigene Texte zu produzieren und zu verstehen (z. B. Lernende, die keine zusammenhängenden Texte schreiben oder deren Inhalte sie nicht in eigenen Worten wiedergeben können).

Text: Es sollte ein Text ausgewählt werden, der möglichst kurz ist (max. 100 Wörter) und eine hohe Anzahl bestimmter grammatischer Mittel enthält (z. B. Passivkonstruktionen) oder auch prototypisch eine bestimmte Textsorte repräsentiert.

Bitte überlegt:

In welchen Gegenständen bzw. in welchen Unterrichtsphasen könnte diese Methode eingesetzt werden?

Mögliche Varianten?